

FACHSTELLE BERATUNG UND BILDUNG

«Wir machen Dialog»



UNSERE ZENTRALE AUFGABE

Gut 170 Bewohnerinnen und Mitarbeiter, Angehörige und Beistände, über 280 Fachpersonen: Wo Menschen zusammenkommen, werden Fragen gestellt und es gibt Herausforderungen im täglichen Miteinander. Da ist die Martin Stiftung keine Ausnahme.

Die Fachstelle Beratung und Bildung vermittelt, begleitet und führt Dialog mit allen Menschen der Martin Stiftung. Sie wurde gegründet, weil die Martin Stiftung Wert auf eine professionelle, zeitgemässe und individuelle Begleitung ihrer Bewohnerinnen, externen Mitarbeiter sowie des Fachpersonals legt.

Die Fachstelle leitet die Teams an, den interdisziplinären Aussenblick zu schärfen und zu stärken, ihre Arbeit zu reflektieren und andere Perspektiven einzunehmen, um stimmige Lösungen zu finden. Gemäss dem Leitbild der Martin Stiftung, der Charta der Zusammenarbeit und der agogischen Grundhaltung.

«Einfach anrufen», empfehlen Beatrix Zeidler und Julia Backe letztlich jedem, der «mit einem Beratungs- oder Bildungsthema nicht weiterkommt». Sollte die Fachstelle nicht helfen können, vermittelt sie die richtigen Ansprechpartner.

UNSERE ZWEI SCHWERPUNKTE

1. **Die klientenbezogene Beratung** konzentriert sich auf die Bereiche Psychologie und Gesundheit. Diese Angebote stehen allen Fachpersonen, Bewohnerinnen, externen Mitarbeitern sowie gesetzlichen Vertretungen zur Verfügung.

2. **Der Bildungsbereich** ist auf zwei Zielgruppen ausgerichtet: Zum einen stehen das interne Weiterbildungsangebot und die Einführungstage für neue Fachpersonen im Fokus. Darin werden dem Fachteam Haltung, Wissen und fachliche Standards vermittelt. Zum anderen organisiert die Fachstelle für die Bewohner Kurse zum Schreiben und Lesen sowie für Theater, Malen usw. (Siehe Seite 6)

«Ich habe weniger Streit.»

WO FINDE ICH DIE FACHSTELLE UND WANN IST SIE BESETZT?

Die Fachstelle befindet sich im Erdgeschoss im Wohnhaus Bindschädler 4 in Erlenbach. Beatrix Zeidler und Julia Backe sind von Montag bis Donnerstag zu Bürozeiten anwesend.

«Schön, dass wir miteinander reden konnten.»

MIT WEM ARBEITET DIE FACHSTELLE ZUSAMMEN?

Interne Zusammenarbeit und Vernetzung

- Leitungsteam
- Bereichsleitungen
- Wohngruppen- und Arbeitsgruppenleitungen
- Supportbereich
- Fachpersonen
- Bewohnerinnen und externe Mitarbeiter

Durch ihre Nahtstellenfunktion ist die Fachstelle ein wichtiges Sprachrohr innerhalb der Martin Stiftung. Was die Zusammenarbeit, das Entwickeln neuer Inhalte und das Commitment im Zusammenhang mit neuen, oft auch kontroversen Themen angeht, sind Beatrix Zeidler und Julia Backe verpflichtet, transparent und im Sinne der Organisation zu handeln. Die Charta der Zusammenarbeit gibt dabei die Spielregeln vor.

«Mir geht es jetzt besser.»

Externe Zusammenarbeit und Vernetzung

- Heimarzt, Haus- und Fachärztinnen sowie Hauspsychiater
- Therapeutinnen und Dienstleister im Gesundheitswesen
- gesetzliche Vertretungen, KESB
- Apotheken, Spitäler und Spitex
- Institutionen des Gesundheitswesens und heilpädagogische Schulen
- Erfa-Gruppe «Gesundheitsdienste» ganze Schweiz
- Erfa-Gruppe «Lebensräume» von Insieme
- Vorstandsmitglied von PlusSport als Verbindung zur Martin Stiftung

Durch ihre vielfältigen Kontakte, zum Beispiel an Tagungen oder Expertentreffen, im Begleiten von Besuchergruppen und externen Dienstleistern oder im Austausch mit anderen Institutionen, ist die Fachstelle eine wichtige Image-Trägerin der Martin Stiftung.

WER GEHÖRT ZUR FACHSTELLE?

Beatrix Zeidler, Mitglied des Leitungsteams

Fachstellenleiterin Beratung und Bildung

Fachleiterin Gesundheit und Bildung

- Diplomierte Pflegefachfrau HF
- Atemtherapeutin nach Middendorf
- Ausbildung in Transaktionsanalyse
- SVEB 1 (Erwachsenenbildung)

Mein Motto:

Pflücke den Tag!



Beatrix Zeidler ...

- ist für die Qualitätssicherung fachlicher Standards und Prozesse verantwortlich
- erarbeitet, organisiert und setzt gesundheitspräventive Massnahmen um
- bietet Gesundheitsberatung und Schulung bei medizinischen und pflegerischen Themen für Fachteams, Bewohnerinnen und externe Mitarbeiter
- organisiert und koordiniert Termine, zum Beispiel von internen psychiatrischen Visiten
- ist Ansprechperson für externe Dienstleisterinnen (Therapie, Podologie, Massagen etc.)
- kümmert sich um Budgetierung, Einkauf, Bewirtschaftung und Überprüfung von Pflegematerialien und medizinisch-technischen Geräten
- ist verantwortlich für Konzept, Organisation und Moderation von Einführungstagen und internen Weiterbildungen für das Fachpersonal
- verantwortet die Durchführung von Kursen für Bewohner und externe Mitarbeiterinnen und gestaltet diese in enger Zusammenarbeit mit Julia Backe

Julia Backe

Fachleitung Psychologie und Bildung

- Diplom Pädagogin (Schwerpunkte Psychologie und Pädagogik für Menschen mit Behinderungen)
- Systemische Master-Coachin
- Systemische Teamentwicklerin

Mein Motto:

Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lächeln!



Julia Backe ...

- ist für die Entwicklung und Sicherung von Qualität und Haltung der Martin Stiftung beim agogischen Begleitungsprozess mitverantwortlich
- befasst sich mit der Qualitätsentwicklung und -sicherung von fachlichen Standards und Haltungen, zum Beispiel in der Führung
- unterstützt die Leitung in der Organisationsentwicklung durch die Mitarbeit oder Leitung von Projekten und Arbeitsgruppen sowie bei der Erarbeitung von Konzepten
- bietet vielfältige klientenbezogene Angebote wie Beratungen und Interventionen in den Fachteams, Führungscoachings, Coachings mit Bezugspersonen, persönliche Beratungen von Bewohnerinnen und externen Mitarbeitern sowie Begleitung oder Moderation von Gesprächen
- konzipiert und moderiert Teamklausuren und Interventionen mit Fachteams
- führt Veranstaltungen mit externen Zielgruppen durch
- unterstützt den Bereich Bildung mit der Konzeption, Organisation und Moderation von Einführungstagen und internen Weiterbildungen

DAS BILDUNGSKONZEPT BIETET ...

... für das Fachteam:

«Veränderungen gehören zum Leben – wir nutzen sie als Chance.»

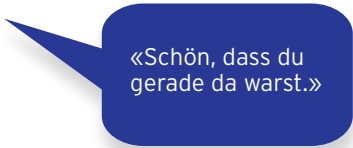
Dieser Satz aus dem Leitbild der Martin Stiftung spiegelt sich auch im Bildungskonzept. Die Einführungstage für das neue Fachpersonal und diverse interne Weiterbildungen behandeln Standardthemen, nehmen aber auch aktuelle oder mögliche zukünftige Entwicklungen auf.

Das Angebot wird nach den Grundsätzen der Erwachsenenbildung umgesetzt: aktive Teilnahme, Fallbeispiele und Gruppenarbeiten ermöglichen lebendige Lernerfahrungen.


... für Bewohnerinnen und externe Mitarbeiter:

«Wir engagieren uns für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.»

Ein Satz aus dem Leitbild der Martin Stiftung, der uns zu Taten verpflichtet. Interne Kurse wie Lesen und Schreiben, Theaterspielen, Malen oder Singen im Chor dienen der persönlichen Entwicklung der Bewohner und externen Mitarbeiterinnen. Die Kurse werden regelmässig intern ausgeschrieben.



«Schön, dass du gerade da warst.»



«Ich habe neue Freunde gefunden.»

WAS MUSS ICH TUN, WENN ICH BERATUNG BENÖTIGE?

Als Fachperson:

Wenn eine Fachperson Unterstützung bei klientenbezogenen Themen braucht, kann er oder sie uns telefonisch oder per Mail kontaktieren. Je nach Thema klären wir die Situation direkt am Telefon. Falls nicht, vereinbaren wir einen Besprechungstermin. Daraus kann sich ein Beratungsauftrag ergeben.

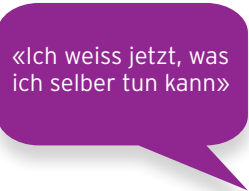
Als Bewohner oder externe Mitarbeiterin:

Wenn ein Bewohner oder eine externe Mitarbeiterin ein Anliegen mit uns besprechen möchte, meldet er oder sie sich entweder selber oder die Bezugsperson nimmt Kontakt mit uns auf. Auch hier gilt: Entweder klären wir die Situation direkt am Telefon oder wir vereinbaren einen Besprechungstermin. Auch daraus kann sich ein Beratungsauftrag ergeben.

Wichtig:

- Inhalt und Umfang des Beratungsauftrags werden vorab festgelegt.
- Falls es zu einer Beratung kommt, werden Ziele, Möglichkeiten und Grenzen des Mandats im Vorfeld abgeklärt.
- Vor Beginn des Beratungsauftrags wird das Anliegen mit den Vorgesetzten besprochen und ein Anmeldeformular an die Fachstelle geschickt.

Die Fachstelle ist keine Vertrauensstelle, es wird im Sinne der Mitsprache transparent besprochen, was mit wem kommuniziert wird.



IST DIE FACHSTELLE AUCH FÜR SOZIAL- UND FINANZBERATUNGEN ZUSTÄNDIG?

Nein. Für Aufgaben der Sozialarbeit wie Umplatzierungen oder Finanzberatungen sind die gesetzlichen Vertretungen zuständig.



«Wir freuen uns, wenn wir helfen können.»

Julia Backe

Martin Stiftung
Wohnhaus Bindschädler 4 im EG
8703 Erlenbach
Direkt +41 43 277 44 30
Telefon +41 43 277 44 44
julia.backe@martin-stiftung.ch
www.martin-stiftung.ch



Beatrix Zeidler

Martin Stiftung
Wohnhaus Bindschädler 4 im EG
8703 Erlenbach
Direkt +41 43 277 44 41
Telefon +41 43 277 44 44
beatrix.zeidler@martin-stiftung.ch
www.martin-stiftung.ch